



Südwestdeutsche Fachakademie
der Immobilienwirtschaft e.V.

ONLINE-SEMINAR

Gebäudeschadstoffe, Asbest, genereller Asbestverdacht bei älteren Gebäuden, erbaut vor 1993, die neue Gefahrstoffverordnung, gültig seit Dezember 2024

Die überarbeitete Gefahrstoffverordnung verlangt bei Gebäuden vor 1993 eine Schadstofferkundung zur Klärung eines Asbestverdachts. Bei Befund drohen längere Bauzeiten und höhere Kosten. Ab Dez. 2024 gelten neue Regeln, Begriffs- und Mitwirkungspflichten. Mehr Vorlauf ist nötig, ohne Erkundung drohen Baustopp und Mehrkosten.

Dieses Seminar richtet sich an Immobilienverwalter, Immobilienmakler, Architekten, Techniker, Facility Manager, Führungskräfte und Objektbetreuer. Die GefStoffV fordert bei Gebäuden vor 1993 eine Schadstofferkundung (Asbest). Ab 12/2024 gelten neue Pflichten. Ohne Erkundung drohen Baustopp, Mehrkosten längere Bauzeit.

Seminarinhalte

Folgende Themen erläutern wir u.a. in diesem Seminar

- Asbest und die Auswirkungen des Generalverdachts infolge der
- neuen Gefahrstoffverordnung
- Inhalte der neuen Gefahrenstoffverordnung, wie u. a. der höhere Planungsaufwand, längere Vorlaufzeit durch Erkundungsmaßnahmen
- Künstliche Mineralfaser (KMF)
- Polychlorierte Biphenyle (PCB)
- Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
- Schimmelpilz / Feuchteschäden

**13. April 2027
von 10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

Teilnahmegebühr:
340,00 EUR
(inkl. digitaler Seminarunterlagen)

Referentin



Dr. rer. nat. Angelina Trappen

Promovierte Chemikerin, Seminar- und Laborleitung (Anorganik, HHU Düsseldorf), Brandschutz- und Evakuierungshelferin (§10 ArbSchG). Dozentin für baurelevanten Brandschutz, Schadstoffe/Asbest, Chemikaliensicherheit, Immobilien- und Baustellensicherheit sowie baurechtliche Grundlagen. Leiterin des Schadstoffbereichs der grieseler gmbh.